

Bachelor Sprachliche Integration

6 Semester
Vollzeitstudium/
7–8 Semester
Teilzeitstudium

Winterthur mit
Partnerschulen im
In- und Ausland

Praktikum

Studienbeginn im
Herbstsemester

Der Bachelorstudiengang Sprachliche Integration – Deutsch als Fremd- und Zweitsprache richtet sich an alle, die ein Studium anstreben, in dem berufliche und gesellschaftliche Integration durch Sprache eine zentrale Rolle spielt. Im Studiengang lernen Sie, fremdsprachige Erwachsene in der Entwicklung ihrer Deutschkompetenzen zu unterstützen. Sie erwerben die nötigen linguistischen und sprachdidaktischen Grundlagen für die erfolgreiche Tätigkeit im wachsenden Arbeitsgebiet der sprachlichen Integration. Praktika und/oder Auslandsaufenthalte ermöglichen Ihnen den direkten Kontakt mit diesem dynamischen und vielfältigen Berufsfeld.

Berufsaussichten

Im Kontext von Mobilität und Migration wird Sprache zum Schlüssel für die Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Kenntnisse der deutschen Sprache ermöglichen sozialen Austausch und Einstieg in den Arbeitsmarkt. Bund und Kanton fördern und fordern deshalb die sprachliche Integration der Migrantinnen und Migranten.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Sprachliche Integration arbeiten als Sprachkursleitende DaF/DaZ für Erwachsene im In- und Ausland, als SprachberaterInnen im Migrationsbereich, als SprachbildungsmanagerInnen, als EntwicklerInnen von Lehr-/Lernmaterialien. Sie sind in Behörden, Institutionen, Organisationen oder Unternehmen tätig.

Struktur des Studiums

Der dreijährige Bachelorstudiengang (Teilzeit 3,5–4 Jahre) zielt auf die Berufsbefähigung ab.

Erreicht wird dies durch eine enge Verbindung der fünf Lernbereiche:

- Linguistik
- Didaktik
- Kontexte (z. B. Sprachenpolitik, Migrationsgeschichte, Wirtschaft und Mobilität)
- wissenschaftliches Arbeiten
- Praxis

Im **ersten Studienjahr** geht es um das Kennenlernen des Berufsfelds: Sie setzen sich mit einer Kontrastsprache auseinander (wahlweise Chinesisch oder Arabisch), befassen sich mit Migrationsbiografien und absolvieren Unterrichtspraktika. Zudem machen Sie sich mit wissenschaftlichen Methoden vertraut. Dazu werden Sie in praxisnahe Forschungsprojekte involviert.

Das **zweite Studienjahr** steht im Zeichen der reflektierten Berufspraxis: Sie bereiten sich auf das Berufspraktikum vor, das im vierten Semester im In- oder Ausland sowie in unterschiedlichen Bereichen des Berufsfelds absolviert wird.

Bachelor
Sprachliche
Integration



Das **dritte Studienjahr** ermöglicht Profilschwerpunktsetzungen in den Bereichen «Sprachberatung und -coaching» oder «Sprachbildungsmanagement». Erweiterte Berufspraxis (z. B. durch Projekte) und die forschungsbasierte Auseinandersetzung mit einer Fragestellung im Rahmen der Bachelorarbeit bilden weitere Schwerpunkte.

Zwei Profilschwerpunkte

Sprachliche Integration kann auf verschiedenen Ebenen unterstützt und begleitet werden. Der Studiengang befähigt alle Absolventinnen und Absolventen zum Unterricht in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache für Erwachsene. Zudem sind ab dem 5. Semester Profilschwerpunkte wählbar:

Im **Schwerpunkt Sprachberatung und -coaching** setzen Sie sich mit Themen wie Einschätzung von Sprachfertigkeiten und Interkulturelle Kommunikation auseinander. Mit diesem Schwerpunkt sind Sie Fachperson für Beratungen im Bereich Sprachförderung sowie für zielgerichtetes Coaching im Kontext von internationalen Unternehmen.

Im **Schwerpunkt Sprachbildungsmanagement** erlangen Sie organisatorisch-administrative Kompetenzen. Dafür setzen Sie sich mit Fragen aus Wirtschaft und Bildungsmanagement auseinander. Mit diesem Schwerpunkt werden Sie ProjektleiterIn an Integrationsfachstellen und Sprachförderinstitutionen.

Vollzeit- und Teilzeitmodell

Sie sind erwerbstätig und darauf angewiesen, Beruf/Familie und Studium unter einen Hut zu bringen? Unseren Bachelorstudiengang führen wir auch im Teilzeitmodell durch. Dieses ermöglicht eine Berufstätigkeit bis max. 40 % und ist auf 7–8 Semester ausgelegt.

Zulassung

Für die Zulassung benötigen Sie ein Maturitätszeugnis (Berufs- oder Fachmaturität, gymnasiale Maturität bzw. ausländisches Äquivalent). Interessierte mit gymnasialer Maturität absolvieren vor Studienbeginn ein einjähriges Praktikum.

Über die formellen Zulassungsbedingungen hinaus sind Interesse an Sprache(n), Themen wie Migration, Mobilität und Internationalisierung sowie Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen in einem interkulturellen Umfeld entscheidend. Vor Studienbeginn führen wir eine Eignungsabklärung durch. Diese entscheidet über die endgültige Zulassung zum Studium.

Internationale Ausrichtung

Der Studiengang ist darauf ausgerichtet, interkulturelle Kompetenzen zu fördern, um Sie optimal auf die Berufstätigkeit – in der Schweiz oder im Ausland – vorzubereiten. Dazu gehört die Arbeit mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen sowie das Praxissemester, das auch im Ausland absolviert werden kann.

Weitere Informationen

Besuchen Sie uns an einer Info-Veranstaltung oder kontaktieren Sie die Studiengangleitung. Die Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Weiterstudieren

- **Master Angewandte Linguistik**
- **Master Fachdidaktik Schulsprache Deutsch**
- **Lehrdiplom ABU (Allgemeinbildender Unterricht an Berufsfachschulen)**
- **Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache**
- **Master Mehrsprachigkeitsforschung**

Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie unter:

www.zhaw.ch/ba-sprachliche-integration

Anmeldung und Kontakt

ZHAW, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Angewandte Linguistik
ILC Institute of Language Competence
Theaterstrasse 17, 8401 Winterthur, Schweiz
ba-si.linguistik@zhaw.ch, www.zhaw.ch/ilc

**Jetzt
anmelden!**